



## Rund um den Piz Buin

Auf stillen Wegen vom Montafon ins Engadin

---

Im Dreiländereck zwischen Tirol und Vorarlberg (Österreich) und Graubünden (Schweiz) sind wir auf wenig begangenen Wegen unterwegs. Dabei sind wir fast immer auf Tuchfühlung mit dem höchsten Berg Vorarlbergs, dem Piz Buin mit 3.312 m. Den Beinamen „Blaue Silvretta“ verdankt die Region den zahlreichen Gletschern. Während dieser Bergwanderwoche mit alpinem Charakter wandern wir auf stillen Wegen durch eine Hochgebirgslandschaft mit steilen Graten und majestätischen Gipfeln. Diese Tour ist für erfahrene, trittsichere Wanderer mit guter Kondition ein echter Geheimtipp und wird lange in Erinnerung bleiben.

---

# Anforderungen

## Kondition



Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter (und mehr), Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe.

## Technik



Du wanderst überwiegend auf mittelschweren Bergwegen. Die Beschaffenheit der Wege kann felsig und auch verblockt sein. Abhängig von der Witterung und der Schneelage in den Bergen kann es rutschig sein. Vereinzelt gibt es ausgesetzte Passagen, die mit Drahtseilen abgesichert sind. Für diese Touren solltest Du bereits Erfahrung im Wandern haben, trittsicher und schwindelfrei sein.

# Tourenbeschreibung

## Tag 1: Bielerhöhe - [Saarbrücker Hütte](#)

Von hier aus steigen wir über das Madlener Haus auf dem Weg 302 zur Saarbrücker Hütte. Wir haben einen herrlichen Blick auf den Vermuntstausee.

Höhenunterschied: bergauf 650m | bergab 150m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

## Tag 2: Litzner Sattel - Klostertaler Umwelthütte - Rote Furka - [Silvretta Hütte](#)

Nach dem Frühstück steigen wir zum Litzner Sattel auf. Anschließend führt uns der Weg abwärts zur Klostertaler Umwelthütte. Nun geht es weiter zur Roten Furka mit einem herrlichen Rundumblick. Nach einer Pause steigen wir zur Silvretthütte ab. Hier haben wir unser Etappenziel für heute erreicht.

Höhenunterschied: bergauf 720m | bergab 900m

Gehzeit: ca. 06:30 Std.

## Tag 3: Alpe Sardasca - Novai - [Berghaus Vereina](#)

Wir starten mit einem Abstieg Richtung Sardasca. Von hier folgen wir dem Verstanklabach bis kurz vor Novai. Hier sind wir bereits in der westlichen Silvretta-Gruppe und biegen in das Vereinatal ab. Den Blick auf die prachtvollen, mit Firn geschmückten Felsgestalten lassen wir uns dabei nicht entgehen. Der Weg schlängelt sich durch das Tal bis zum Berghaus Vereina, wo wir die Nacht verbringen.

Höhenunterschied: bergauf 600m | bergab 1000m

Gehzeit: ca. 06:00 Std.

## Tag 4: Vereinapass - [Linardhütte](#)

Nach dem Frühstück steigen wir zum Vereinapass auf. Mit dem Blick auf den Piz Linard, den mit 3.410 m höchsten Gipfel in der Silvretta, geht es weiter bergauf zur Fuorcl da Glims. Am Glimsee machen wir eine Pause, bevor es dann hinaus zur Linardhütte, unserem heutigen Etappenziel, geht.

Höhenunterschied: bergauf 1150m | bergab 750m

Gehzeit: ca. 07:30 Std.

## Tag 5: Lavin - Alp Suot - [Tuoihütte](#)

Wir starten mit einem Abstieg nach Lavin. Ein kurzes Stück wandern wir auf dem Engadiner Wanderweg mit Blick auf den Inn, bevor wir zur Alp Suot aufsteigen. Nach einer Rast geht es weiter bis zu unserem heutigen Tagesziel, der Tuoihütte.

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 1000m

Gehzeit: ca. 06:30 Std.

**Tag 6:** Furclettapass - Urezza - Pass Futschöl - [Jamtalhütte](#)

Über den Furclettapass erreichen wir die Alp Urezzas. Dort haben wir einen traumhaften Blick auf die umliegenden 3000er. Nach einer Rast geht es vorbei an den Alpen Urschai und Marangun d'Urschai hinauf zum Futschölpass. Ein letzter Abstieg bringt uns zur Jamtalhütte, unser heutiges Ziel.

Höhenunterschied: bergauf 1200m | bergab 1300m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

**Tag 7:** Mentenalpe - Galtür - Bielerhöhe

Am letzten Tag wandern wir durch das schöne Jamtal zur Mentenalpe. Nach einer ausgedehnten Rast führt uns der Weg in den Talort Galtür. Hier bringt uns ein Taxi zurück zur Bielerhöhe, dem Ausgangspunkt unserer Tour.

Höhenunterschied: bergab 600m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

---

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es [hier](#). In der Liste findest Du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

**Sei dabei!** Auf [Instagram](#) und [Facebook](#). Wir sind das ganze Jahr in den Bergen unterwegs und teilen unsere Bergmomente. [#willkommendraußen](#) [#visitbergschuleat](#)

---

## Ausrüstung

- |   |   |
|---|---|
|  RUCKSACK MIT REGENHÜLLE 30L - 40L |  WASSERDICHTER BERGSCHUH KAT. B/C      |
|  TELESKOPSTÖCKE                    |  FUNKTIONSSOCKEN                       |
|  FUNKTIONELLE UNTERWÄSCHE          |  FUNKTIONELLE BERGHOSE KURZ            |
|  FUNKTIONELLE BERGHOSE LANG        |  LEICHTE HÜTTENHOSE                    |
|  FUNKTIONSSHIRT LANGÄRMLIG         |  FUNKTIONSSHIRT KURZÄRMLIG             |
|  WÄRMENDE JACKE                    |  REGENSCHUTZ                           |
|  MÜTZE / STIRNBAND                 |  GEFÜTTERTE HANDSCHUHE                 |
|  SONNENSCHUTZ                      |  TRINKFLASCHE                          |
|  ENERGIERIEGEL / NÜSSE             |  REGENSCHIRM (OPTIONAL)                |
|  HÜTTENSCHUHE                      |  KLEINER KULTURBEUTEL                  |
|  KLEINES HANDTUCH UND WASCHLAPPEN  |  HÜTTENSCHLAFSACK (ohne Metallanteile) |
|  PERSONALAUSWEIS / BARGELD         |  POWERBANK (OPTIONAL)                  |
|  TASCHENLAMPE                    |  OHROPAX (OPTIONAL)                  |
|  BLASENPFLASTER & TAPE           |   |

Bitte unbedingt ausreichend Bargeld mitnehmen. Auf den Hütten ist keine Zahlung mit EC-Karte möglich.

**Grundsätzlich gilt:** So wenig wie möglich aber so viel wie nötig. Halte Dich bitte genau an die Ausrüstungsliste und frag bei Unklarheiten vor der Tour nach.

## Details im Überblick

### LEISTUNGEN

Staatlich geprüfter Berg- oder Wanderführer  
5 x Ü/HP in Hütten (MBZ oder Lager)  
1 x Ü/HP im Gasthof (DZ oder MBZ)  
Transfers

### MINDESTTEILNEHMERZAHL

6 Personen  
max. 11

### HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

### ZAHLUNGSINFO

Anzahlung 100,- p.P. bei Buchung

### ZUSATZKOSTEN

Getränke, Zwischenmahlzeiten und Rucksackproviant  
nach persönlichem Bedarf ca. 40,- EUR pro Tag  
Individuelle Trinkgelder  
Reiseversicherung

### PARKEN

Parkplatz Bielerhöhe, kostenlos

### DAUER

7 Tage von Sonntag - Samstag

### TREFFPUNKT

13:00 Uhr Bielerhöhe, Berggasthof Piz Buin

### RÜCKKEHR

Rückkehr am Ausgangspunkt ca. 14:00 Uhr

---

## Preise und Termine



**EUR 1165.00 pro Person**



S113-24-1

30.06.2024 - 06.07.2024



S113-24-3

18.08.2024 - 24.08.2024



S113-24-2

21.07.2024 - 27.07.2024



S113-24-4

01.09.2024 - 07.09.2024

---

## Allgemeine Informationen

### Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:

Unterengadin Bassa Engadina 1:40000 Kompass  
AV Silvrettagruppe Nr. 26 1:25000  
Gargellen ÖK25V 1:25000

## Unterbringung

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In den Hütten sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschkmöglichkeit. Im Gasthof I nächstigen wir in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Dusche, vereinzelt gibt es Etagenduschen. Einzelreisende werden gleichgeschlechtlich untergebracht.

## Anreise:

### Mit dem PKW

Über den Grenzübergang Lindau oder Hörbranz aus Deutschland:  
Pfändertunnel - Rheintalautobahn A14 - Ambergtunnel - Abfahrt Montafon bei Bludenz - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Über den Arlberg:  
Ebenfalls Abfahrt Bludenz-Montafon - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

Aus der Schweiz:  
Autobahn von Zürich oder Chur - Abfahrt Gams - (Fürstentum Liechtenstein) - Grenzübergang Tisis (Feldkirch) - Walgauautobahn A14 - Abfahrt Montafon bei Bludenz - ab Bludenz auf der Montafonerstraße L188 durch das Montafon (Partenen).

## Parkmöglichkeit Bielerhöhe, derzeit gebührenfrei

### Verpflegung:

In den Unterkünften werden wir reichhaltig (Halbpension) verköstigt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn Du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tagen informiert Dich Dein Guide.

### Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Die Verpflegung in der Schweiz ist tendenziell teurer als üblich.

### Wichtiger Hinweis:

Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

---

## Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basischutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:

-  Reiserücktritt-Versicherung
-  Reiseabbruch-Versicherung
-  Umbuchungsgebühren-Schutz
-  Reisegepäck-Versicherung
-  Reise-Assistance
-  Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 39,- pro Person.

<https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung>

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: <http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html>. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

---

## Anforderungen

### Kondition



Auf- und Abstiege bis 800 Höhenmeter, Gehzeiten pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden (größere Pausen nach etwa 1 bis 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe



Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden (größere Pausen nach etwa 2 Stunden Gehzeit), abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe



Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter (und mehr), Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden, abhängig von der Witterung, der Wegbeschaffenheit und der Kondition der Gruppe. Bei Touren in Höhenlagen über 3.000 m ist eine vorherige Akklimatisation empfehlenswert.

### Technik



Du wanderst auf einfachen Bergwegen. Diese sind überwiegend schmal und zum Teil auch steil. Je nach Witterung kann es auch mal rutschig sein. Du musst nicht unbedingt Bergerfahrung haben und auch nicht schwindelfrei sein. Trittsicherheit hingegen setzen wir bei allen Wanderungen in den Bergen voraus. Für Einsteiger ist diese Tour geeignet.



Du wanderst überwiegend auf mittelschweren Bergwegen. Die Beschaffenheit der Wege kann felsig und auch verblockt sein. Abhängig von der Witterung und der Schneelage in den Bergen kann es rutschig sein. Vereinzelt gibt es ausgesetzte Passagen, die mit Drahtseilen abgesichert sind. Für diese Touren solltest Du bereits Erfahrung im Wandern haben, trittsicher und schwindelfrei sein. Für sportliche Einsteiger ohne Höhenangst ist diese Tour machbar.



Du wanderst streckenweise auf schweren, alpinen Bergwegen. Ausgesetzte Passagen, die zum Teil mit Drahtseilen abgesichert sind, bereiten Dir keine Probleme. Du hast Erfahrung im alpinen Bergsteigen und bist auch in schrofigem und verblocktem Gelände, auf Geröllfeldern und größeren Schneefeldern trittsicher und schwindelfrei. Witterungsbedingt können die Anforderungen auch noch anspruchsvoller sein.

---

Guter Rat ist nicht teuer!

Aus Erfahrung wissen wir, dass eine Wochentour in den Bergen für viele Wanderer eine große Herausforderung ist. In den letzten Jahren hat die Nachfrage vor allem bei den Alpenüberquerungen enorm zugenommen. Leider müssen unsere Bergführer immer wieder feststellen, dass nicht jeder ausreichend vorbereitet ist und die Anforderungen einer solchen Tour unterschätzt werden. Bedauerlicherweise müssen einige Wanderer die Tour dann abbrechen oder einzelne Etappen mit dem Taxi zurücklegen. Hierdurch entstandene Zusatzkosten müssen von jedem Gast selbst getragen werden. Wenn Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs warst, empfehlen wir Dir als Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren zum Reinschnuppern. Eine vorherige Akklimatisation ist bei jeder Tour sinnvoll.

### Antworten auf häufig gestellte Fragen!

\* Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ lassen wir uns mit unserer **regentauglichen Ausrüstung** auch von Regen oder Schnee die Freude am Wandern nicht verderben. Sollte aus Sicherheitsgründen die Tour / Etappe nicht wie geplant stattfinden können, wird der Guide eine Alternative finden.

\* Die **beste Zeit** für eine Alpenüberquerung ist zwischen Mitte Juni und Ende September. Zu Beginn und am Ende der Saison müssen wir unter Umständen mit Schneefeldern rechnen. In den Bergen ist grundsätzlich auch in den Sommermonaten **jederzeit auch mal Schneefall** möglich.

\* Eine Wochentour in den Bergen ist für viele Wanderer **eine große Herausforderung**. Wir sind auf **guten Bergwegen** unterwegs. Oftmals sind die Wege steil oder auch felsig, manchmal erdig und auch rutschig. Wenn Du bereits Erfahrung im Wandern hast und entsprechende Ausdauer mitbringst, **trittsicher** (sicheres Gehen auf unebenen, steinigen und auch unbefestigten Wegen) und weitestgehend schwindelfrei bist, wirst Du auf der Alpenüberquerung genussvoll unterwegs sein. Warst Du bislang noch nicht mehrtägig in den Bergen unterwegs, empfehlen wir Dir als **Vorbereitung eine unserer dreitägigen Touren** zum Reinschnuppern und Kennenlernen.

\* Solltest Du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und Dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzlich Hotelübernachtung u.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

\* In der **Ausrüstungsliste** findest Du alles was Du für Deine Alpenüberquerung benötigst. Besonderes Augenmerk solltest du auf Deine Bergschuhe verwenden. **Der Schaft der Schuhe muss über die Knöchel gehen, die Kategorie B/C** ist empfehlenswert. Ein bequemer Bergschuh ist nicht unbedingt für die Alpenüberquerung geeignet. Wichtig sind ein gutes Profil, die Stabilität und der Zustand des Schuhs. Bei alten Schuhen kommt es häufig vor, dass sich die Sohle ablöst. Deshalb lohnt sich besonders bei den Schuhen die Investition in ein neues Paar.

\* Wir sind in den **Hütten im Lager oder in Mehrbettzimmern**, im **Hotel** bzw. **im Gasthof** im **Doppel- oder auch Mehrbettzimmer** untergebracht. Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können.

\* In den Unterkünften werden wir **reichhaltig (Halbpension) verköstigt**. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung angeben). Unterwegs haben wir oftmals einladende **Einkehrmöglichkeiten** oder wir können uns ein **Lunchpaket** (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn Du für den Tourenstart genügend zu Trinken und einen kleinen Snack für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Wandertagen informiert Dich dann der Guide.

\* Bei **Unverträglichkeiten** oder **besonderen Diäten** wird es bei den Hüttentouren schwierig. Vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz ist bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür musst Du selber vorsorgen. Du kannst bei einer mehrtägigen Tour oftmals aber im Tal einkaufen.

# TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**



Wandern



Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.



Klettern



Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

## AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen,  
Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen  
oder Radfahren in der Natur



## AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen,  
Stepper oder Crosstrainer



90 Minuten Walken, Joggen  
oder Radfahren in der Natur



## TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer  
Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball  
(einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen  
(Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



## ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen  
und seitlich anheben



5x Liegestütz  
(Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings  
(Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz



BERGSCHULE KLEINWALSERTAL

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL GMBH  
WALSERSTR. 262  
D-87568 / A-6992 HIRSCHGEGG

ATU-NR.: 72922206  
STEUER NR.: 97 148 / 6519  
FIRMBUCHNUMMER: FN 484534A

TEL: +43 5517 30245  
INFO@BERGSCHULE.AT  
WWW.BERGSCHULE.AT

WALSER RAIFFEISEN BANK  
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410  
BIC: RANJAT2B